Von der Straße zur Werkstatt: Benjamin Voß findet neuen Lebensweg!

Benjamin Voß, 22, hat nach einem bewegten Leben als Metallbauhelfer Fuß gefasst und ist stolzer Familienvater.

Benjamin Voß, ein 22-jähriger Mann aus Neubrandenburg, hat nach turbulenten Jahren endlich seinen Weg gefunden. Vom gewaltsamen Aufwachsen und Drogenmissbrauch bis hin zur Arbeitslosigkeit – seine Jugend war alles andere als einfach. Doch der Wendepunkt kam, als er eine Partnerin traf, die sein Leben veränderte. Durch die Unterstützung seiner Familie und des Jobcenters startete er einen Neuanfang. Seit Juni arbeitet Benjamin als Metallbauhelfer bei „Metallbau Böttcher“ und hat es mittlerweile sogar geschafft, seinen befristeten Arbeitsvertrag zu verlängern – ein echter Erfolg für den jungen Familienvater.

Der Weg dorthin war steinig: Benjamin brach die Schule ohne Abschluss ab und war jahrelang motivationslos. Doch das Jobcenter konnte ihm helfen, die richtige Richtung einzuschlagen. Er nahm an einem Kurs für Langzeitarbeitslose teil und fand schließlich ein Praktikum, das für ihn zu einer festen Anstellung wurde. Nun steht er vor einer Entscheidung: Soll er im September 2025 eine Ausbildung beginnen oder als Metallbauhelfer unbefristet weiterarbeiten? Fest steht: Mit seinem neuen Job ist Benjamin finanziell unabhängig und blickt optimistisch in die Zukunft. Mehr darüber, wie der junge Mann seinen Lebensweg gemeistert hat, **berichtet www.wir-sind-mueritzer.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de